

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Friedt, Michael (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Lang, Gerald (CDU) (ab TOP 2)
- Wolf, Klaus-Werner (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat
- Jörz, Bodo, Dipl.-Ing. (Abteilungsleiter Bauamt)

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 10. November 2016

Das Protokoll zur Sitzung am 10. November 2016 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Gemeindevertreter Gerald Lang (CDU) nimmt an der Sitzung teil.

2 68

Investitionsvorschläge im Rahmen der Kontingentverteilung des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP)

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Bürgermeister vom 25. November 2016

Bürgermeister Horst Bitsch erläutert die geplanten Maßnahmen und das Zustandekommen der Reihenfolge in der dem Antrag beigefügten Tabelle (Vorschlag der Verwaltung). Er teilt mit, dass es in dem Beschlussvorschlag noch eine Änderung geben soll. Die Maßnahme „Dorfgemeinschaftshaus Pfirschbach“ fällt aus der Vorschlagsliste heraus und soll nach einer konkreten Planung in den Folgejahren über den regulären Haushalt abgewickelt werden. Dafür rücken die Maßnahmen „Sporthalle Hassenroth“ und „ÖPNV Mümling-Grumbach“ nach.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Im Anschluss beantwortet Dipl.Ing. Bodo Jörz die Fragen der Gemeindevertreter zu den einzelnen Maßnahmen.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fügt an, dass er die Anschaffung eines Unimogs für nicht notwendig hält.

Gemeindevertreter Klaus-Werner Wolf (CDU) bittet zu Protokoll zu nehmen, dass auf seine Nachfrage hin bestätigt wurde, dass die bereits vorhandenen Anbauteile des alten Unimogs auch an den neuen Unimog angebaut werden können.

Gemeindevertreter Jens Fröhlich schlägt vor, bei der Maßnahme ÖPNV Mümling-Grumbach noch zusätzlich Voraussetzungen zu schaffen, die es ermöglichen, später gegebenenfalls eine Elektro-Ladestation zu installieren, da nach den kalkulierten Gesamtkosten der vier Maßnahmen noch ein Spielraum von 22.000,00 EUR besteht.

Gemeindevertreter Klaus Pankow (KAH) weist darauf hin, dass die Betitelung „Blockheizkraftwerk Rathaus/Bürgerhaus“ in „energetische Sanierungsmaßnahmen Rathaus/Bürgerhaus“ geändert werden sollte, da nach der Maßnahmenbeschreibung kein BHK mehr vorgesehen ist, sondern andere energetische Maßnahmen im Vordergrund stehen.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) lässt über den von Bürgermeister Horst Bitsch geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Als Investitionen im Rahmen der Kontingentverteilung des Kommunalinvestitionsprogrammes (KIP) werden in folgender Reihenfolge zunächst ein Unimog angeschafft (1), die energetische Sanierung des Rathauses / Bürgerhauses (2) und die energetische Sanierung der Sporthalle Hassenroth (3) betrieben und die barrierefreie Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes in Mümling-Grumbach durchgeführt.
- mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme **mehrheitlich beschlossen.**

3 66 (106)

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Höchst i. Odw.

- **Steuerbefreiung für Hunde aus den Tierheimen „TINO – Tiere in Not Odenwaldkreis“ und dem „Tierheim Michelstadt Würzburg“**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 5. Oktober 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Dem als Anlage beigefügten Entwurf zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.
- mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme **mehrheitlich beschlossen.**

4 67 (112)

Satzung zur 3. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 27. Dezember 1978 in der Fassung der 2. Änderung vom 11. März 2009

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. November 2016

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Dem beigefügten Entwurf zur Satzung zur 3. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 27. Dezember 1978 in der Fassung der 2. Änderung vom 11. März 2009 wird zugestimmt.
- mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

5 65

Einführung von „wiederkehrenden Straßenbeiträgen“

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD- und KAH-Fraktion vom 7. November 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis Ende 2017 zu prüfen, welche Voraussetzungen zur Einführung von „wiederkehrenden Straßenbeiträgen“ vorliegen müssen. Insbesondere ist zu prüfen, wie eine entsprechende Satzung aussehen könnte und wie eine Übergangsregelung vom bisherigen auf das neue Umlageverfahren. Die Bürger sind im Rahmen von Bürgerinformationsveranstaltungen zu beteiligen.
- **einstimmig beschlossen.**

6+7

Gemeindevertreter Gerald Lang (CDU) beantragt, die Drucks.Nr. 56 (TOP 6) und Drucks.Nr. 64 (TOP 7) gemeinsam zu behandeln, da sie sich nur in dem Punkt unterscheiden, dass der CDU-Antrag den Wunsch enthält, die Jugendpflegerstelle anteilig zwischen einer männlichen und einer weiblichen Fachkraft aufzuteilen.

- **einstimmig beschlossen.**

56

Anmietung eines Raumes zum Zwecke der Jugendpflege und Finanzierung eines Konzepts zur Jugendpflege

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 18. September 2016

64

Jugendpflege – Finanzierung eine Jugendpfleger/innenstelle, Aufnahme in den Stellenplan, Bereitstellung von Räumlichkeiten

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD- und KAH-Fraktion vom 7. November 2016

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, die beiden Drucksachen zurückzustellen, bis durch die antragstellenden Fraktionen eine Konkretisierung der Planung bezüglich der Umsetzung und insbesondere der Räumlichkeiten erfolgt ist.

- mit 1 Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Den Drucksachen-Nr. 56 und 64 wird zugestimmt.
- mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme **mehrheitlich beschlossen.**

8

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Gemeindevertreter Michael Friedt (SPD) teilt mit, dass die Baumaßnahmen im Bereich der Mümling-Grumbacher Straße bisher sehr gut verlaufen und es noch keine Beschwerden von den Bürgerinnen und Bürgern gab. Er lobt ausdrücklich die Arbeit der beteiligten Firmen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Anfragen

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt fest, dass keine weiteren Anfragen vorliegen und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer